



Ihre Zeitung vor Ort

Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen
E-Mail borgholzhausen@haller-kreisblatt.de

Anzeigen 0 52 01/15-111
Leserservice 0 52 01/15-115

Ansprechpartner Redaktion:
Remmert Feldkirch (Fe) 0 52 01/15-130
Detlef-Hans Serowy (DHS) 0 52 01/15-124
Kerstin Spieker (kei) 0 52 01/15-130
Fax Redaktion 0 52 01/15-165

www.haller-kreisblatt.de

TERMINE - Heute

0 bis 24 Uhr: Die Hospizgruppe ist zu erreichen unter ☎ (01 51) 17 77 76 39 Anrufbeantworter

11.45 Uhr: Treffen der Schützen, Friedhofskapelle

15 bis 17 Uhr: Ausgabe in der Kleiderstube im Bürgerhaus, Masch 2 a

Öffnungszeiten

7.30 bis 16 Uhr: Entsorgungspunkt

8 bis 12.30 Uhr: Rathaus

8 bis 16 Uhr: Recyclinghof, Barenbergweg 47 a

11 bis 20 Uhr: Freibad

15 bis 18 Uhr: Öffentliche Bücherei am Kampgarten

17.30 bis 21 Uhr: Jugendzentrum Kampgarten

Spielaktion für die Kids in den Ferien

Im Buchladen und bei Telecomfort

■ **Borgholzhausen (Fe).** Weil sechs Wochen Ferien ganz schön langweilig werden können, haben sich Buchhändlerin Martina Bergmann und Frank Stenzel von Telecomfort etwas überlegt. Sie präsentieren deshalb für alle Kinder kostenlos eine Kreativ-Aktion.

Diese Kreativ-Aktion ist bereits in der vergangenen Woche gestartet, aber interessierte Kinder und Jugendliche können noch jederzeit einsteigen. Die Kids dürfen sich bei Telecomfort oder in Martinas Buchladen ein kostenloses »Kreativ-Päckchen« abholen. Damit können sie dann zeichnen oder etwas basteln. Die Themen dazu können sich die Teilnehmer selber aussuchen. Vorschläge können bei Martina Bergmann eingereicht werden. „Bereits Kinder sind heute gestresst, das wollen wir abbauen“, so Martina Bergmann. Deshalb sollen die Kinder sich selber für die Ferien eine Aufgabe stellen, die sie gerne bewältigen möchten.

Damit sie auch ein Ziel haben: Die Ergebnisse dieser Arbeiten werden anschließend im Buchladen ausgestellt.



Verführt: Die Augen des Bahnbeamten hätten statt der Tochter des Wirtes lieber die Schienen im Auge behalten sollen.

FOTOS: N. BENTLAGE

Jüngster Tag eines Bahnbeamten

Theater mit der Compagnie Charivari im Amphitheater der Burg Ravensberg

■ **Borgholzhausen (nils).** Es war nicht unbedingt optimal, das Wetter, das am Samstagabend auf der Burg Ravensberg herrschte, als die Compagnie Charivari mit ihrem neuen Stück »Der jüngste Tag« im Amphitheater der Burg gastierte. Burgherr Wolfhart Kansteiner zeigte sich daher umso gerührter, als sich zu Beginn des Stücks trotzdem rund 30 Gäste auf den Zuschauerhängen eingefunden hatten.

Ein bewölkter Himmel, kalter Wind und später auch noch Nieselregen – das war alles, was Peter den acht Schauspielern auf der Burg Ravensberg am Samstagabend zu bieten hatte. Im Vergleich zum restlichen Wochenende war das noch ein mildes Urteil, was auch zahlreiche Gäste anscheinend ähnlich sahen. Zum jüngsten Tag von Ödön von Horvath, inszeniert von der Compagnie Charivari, einer Theatergruppe der Universität Bielefeld, fanden sich immerhin etliche von ihnen auf der Burg ein. Dafür wurden diese aber auch mit einer herrlich leichten Inszenierung belohnt, die neben Schuld, Eifersucht und Selbstgerechtigkeit auch



Im Verhör: Die Staatsanwältin plagte ein »undefinierbares Gefühl«, das dem Bahnbeamten noch zum Verhängnis werden könnte.

den ein oder anderen Löffel Humor zu bieten hatte.

Vor dem Hintergrund eines Eisenbahnglücks, irgendwo in der nordwestdeutschen Provinz in den 1960er Jahren, zeigte das Stück die Entwicklungen, die in einem 2000-Seelen-Dorf genau so ihren Lauf hätten nehmen können. Es wurde gelogen, gelästert, beschuldigt und vertuscht.

Kurzum: Die Situation entwickelte sich zu einem echten Drama, in dem der unentdeckte Verursacher des Unglücks nicht nur mit der Justiz, sondern auch mit dem eigenen Gewissen zu kämpfen hatte. Der Bahnbeamte war nämlich im Augenblick des Unglücks durch einen Kuss ab-

gelenkt, den er nicht von seiner eigenen Frau bekommen hatte. Ab diesem Zeitpunkt nehmen die kleinen Notlügen unaufhaltsam ihren Lauf. Ob das Lügengebäude noch zum Einsturz gebracht werden konnte, wäre hier zu viel verraten. Interessierte bekommen aber noch genau drei Gelegenheiten, dies herauszufinden.

Auf Tournee durch Ostwestfalen

Die Aufführung in Pium nämlich war der sechste Stopp der insgesamt zehnteiligen Tournee des Theaterseminars, das in zwei Semestern sowohl die Auswahl und Bearbeitung eines Stücks als auch das Einstudieren und das Organisieren der Tournee umfasst. In der JVA Bielefeld, der Druckerei Bad Oeynhausen und auf dem Marktplatz in Versmold hatten die Gäste bereits das Vergnügen. Weitere Termine in Bielefeld und Umgebung folgen aber noch. Die nächste Aufführung der Compagnie Charivari findet am 18. Juli in der Bielefelder Universität statt.

Sangesfolk auf der Burg

■ **Borgholzhausen (HK).** Am kommenden Freitag, 20. Juli, sind alle Interessierten um 19.30 Uhr auf die Burg Ravensberg in Borgholzhausen eingeladen. In der neuen Veranstaltungsreihe »Burg-Folk« steht die Gruppe »Sangesfolk« aus Oldenburg auf der Bühne des kleinen Amphitheaters. Im Vorverkauf kosten die Eintrittskarten 12/6 Euro, an der Abendkasse 15/7,5 Euro. Einen Fahrdienst für Gehbehinderte gibt es auf Anfrage. Kartenbestellungen sind ab sofort möglich unter: <http://www.burg-ravensberg.de/kartenvorverkauf.htm> oder unter ☎ (0 54 25) 93 35 44

Öffnungszeiten Gemeindebüro

■ **Borgholzhausen (HK).** Geänderte Öffnungszeiten gibt es im Gemeindebüro der evangelischen Kirche in Pium. Während der Sommerferien ist das Gemeindebüro der Kirchengemeinde nur vormittags von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Donnerstagnachmittags bleibt das Büro geschlossen.

Sammelaktion fürs Jubiläum

Die Sängerfreunde Borgholzhausen sammeln Geld für die große Jubiläumsfeier

■ **Borgholzhausen (nils).** Noch ist es längst nicht ein halbes Jahrhundert her, dass die Piumer Sängerfreunde von Walter Grundmann gegründet wurden. In diesem Jahr feiert der Verein erst einmal sein 40-jähriges Jubiläum. Und damit bei den Feierlichkeiten am 7. Oktober an nichts gespart werden muss, sammelte der Verein an diesem, aber auch am kommenden Wochenende Geld mithilfe eines vereinseigenen Secondhand-Marktes.

te Verkäufer. „Wir brauchen hin und wieder halt auch mal neues Material“, verriet der Vereinsvorsitzende den Zweck der gemütlichen Geldsammelaktion. Am 7. Oktober nämlich soll das Jubiläums-Kaffee-Konzert im Haus HagemeyerSingenstroth stattfinden. „Da haben wir vor 40 Jahren das erste Mal gesungen“, so Naseband. Und genau dafür sei auch das Geld bestimmt, das der Verein an den beiden Markttagen erwirtschaftet.

Bei Kaffee, Kuchen, Getränken und Bratwurst luden die Sängerfreunde am vergangenen Samstag auf ihren kleinen Markt auf dem Hof Sünkel in Borgholzhausen ein. Allerlei aus Kellern und Dachböden der Mitglieder gab es hier zu erstehen. Wer jedoch zwischen der vielfältigen Secondhand-Ware noch Lied- und Notengut erwartete, der wurde bitter enttäuscht. „Die Bücher sind noch viel zu wertvoll“, erklärte der Vereinsvorsitzende Wilhelm Karl Naseband, warum bei den Sängerfreunden so ziemlich alles über die Ladentheke ging, außer den alten Gesangbüchern.

Leider spielte das Wetter am Samstag nicht so mit, wie es sich die Sängerfreunde erhofft hatten. „Nächsten Samstag ist daher der große Ausverkauf“, versprach Naseband stark purzelnde Preise und kompromissberei-

Damit der Markt, der eher einem kleinen Sommerfest gleicht, auch zu einem vollen Erfolg wird, haben alle Vereinsmitglieder fleißig mit angepackt. „Wir sind jetzt ungefähr zwölf Leute“, so Naseband, auch bei den Sängerfreunden gebe es eine gut funktionierende Arbeitsteilung. „Die einen kommen, andere gehen“, so der Vorsitzende über gut verteilte Standdienste. Nur einer durfte seinen Posten um keinen Preis verlassen. „Werner Goldbecker ist unser Grillmeister“, so Karl Wilhelm Naseband über den Mann am Feuer, der in seiner Zeit fernab vom Grill den Pressewart des Vereins verkörpert.

Am kommenden Samstag von 10 bis 16 Uhr lädt der Verein dann zur letzten Gelegenheit ein, das ein oder andere Schnäppchen bei einer Tasse Kaffee und einem guten Gespräch zu ergattern.



Immer gut gelaunt: Bei der Bratwurst von Werner Goldbecker können Günther Bahra und Karl Wilhelm Naseband (von links) dem Wetter fast schon wieder verzeihen.

FOTO: N. BENTLAGE

Ohne Förderverein müssen die Eltern allein zahlen

Neu gewählter Vorstand der Gräfin-Grundschule will gezielt neue Mitglieder werben

■ **Borgholzhausen (Fe).** Bereits vor einigen Wochen wurde der Förderverein der Gräfin-Maria-Bertha-Grundschule neu gewählt. Christine Kapp ist jetzt 1. Vorsitzende, Michaela Köhler 2. Vorsitzende und Heike Herden für die Finanzen zuständig.

Außerdem haben zehn Mütter bei der Hauptversammlung dem neuen Vorstand ihre Unterstützung angeboten. So ist eine optimale Arbeitsteilung bei den vielen Aktionen des Fördervereins möglich. Die Aktivitäten und Leistungen des Fördervereins kommen allen Kindern der Gräfin-Maria-Bertha-Grundschule zu Gute, erläutert der neue Vorstand.

Gefördert werden Theaterprojekte, Fahrradführerschneine,

Zirkusprojekte, Präventionsprogramme, Anschaffung von Schulbüchern, Unterrichtsmaterialien und so weiter.

Finanziert wird der Förderverein aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden sowie Einnahmen aus Veranstaltungen wie Kaffee- und Kuchenverkauf beim Flohmarkt und Elternsprechtag.

Für neue Mitglieder und um Unterstützung zu werben, das ist eines der Hauptziele des neuen Vorstandes. So bekommen alle neuen Mitglieder im August und September zum Schuljahresstart 2012 ein topaktuelles T-Shirt zu ihrem Eintritt in den Förderverein geschenkt. Auf den ersten Elternabenden wird sich der Förderverein durch Mitglieder des Vorstandes vorstellen und gerne alle Fragen beantworten. Den ersten Elternabend für die neuen i-



Neu gewählt: Der neue Fördervereinsvorstand der Gräfin-Grundschule, von links Michaela Köhler, 2. Vorsitzende, Christine Kapp, 1. Vorsitzende und Heike Herden, Kassenwartin.

FOTO: HK

Männchen haben Christine Kapp und Michaela Köhler bereits besucht und ganz optimi-

stisch eine positive Bilanz gezogen. Der Förderverein unterstützt

viele Arten von Projekten in der Schule. Die Vorsitzende: „Wir legen Wert darauf, dass Schülerinnen und Schüler von diesen Aktivitäten profitieren.“

Dabei geht es um Verkehrsziehung mit Fahrradprüfung der 4. Klassen. Auch um das Präventionsprojekt »Mein Körper gehört mir«, das in den Klassen 3 und 4 durchgeführt wird.

In der Weihnachtszeit gibts Nikolausgeschenke für alle Schülerinnen und Schüler, freie Getränke für alle Klassen beim Sportfest oder auch einen Theaterbesuch im Steinbruch.

Christiane Kapp betont: „Viele Veranstaltungen und Projekte der Schule könnten ohne die Unterstützung des Fördervereins nicht stattfinden oder müssten allein von den Eltern bezahlt werden.“

Bücher gibts immer

Die Ferien-Öffnungszeiten der Bibliothek

■ **Borgholzhausen (HK).** Auch die Piumer Bibliothek macht Sommerferien. Aber trotzdem steht sie zu bestimmten Zeiten für die Benutzer zur Verfügung.

Die geänderten Öffnungszeiten der Bibliothek in Borgholzhausen während der Sommerferien: Bis zum 21. August gelten für die Bibliothek in Borgholzhausen folgende Öffnungszeiten: Der Bibliotheksstandort am

Kampgarten öffnet jeden Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Ab Donnerstag, 23. August gelten dann wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Der Bibliotheksstandort in der Gesamtschule bleibt während der ganzen Ferien geschlossen. Ab Mittwoch, 22. August, ist dieser Standort dann wieder wie gewohnt jeden Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr geöffnet.